

### Strategiebesprechung der Landräte in Detmold

#### Drei-Länder-Bündnis gegen die Tennet-Planung zur Stromautobahn



**Freitag 19. September 2014 - Detmold/ Hameln (wbn). Landräte aus drei Bundesländern ziehen in ihrer kritischen Bewertung der „Stromautobahn“ an einem Strang. Das wurde heute bei einer Strategiebesprechung im ostwestfälischen Detmold deutlich.**

Der von der holländischen Firma Tennet vorgelegte Entwurf für die geplante Nord-Süd-Stromtrasse sorgt weiterhin für Protest in der Region. Neben zahlreichen Bürgerinitiativen arbeiten auch die vier Landkreise Hameln-Pyrmont, Höxter, Lippe und Holzminden, die Region Hannover sowie die Gemeinde Bad Emstal als Vertreterin Nordhessens intensiv zusammen, um den Trassenentwurf zu hinterfragen und eine für Mensch und Natur verträgliche Lösung für den Bau der Stromtrasse sicherzustellen.

#### Von Tennet Planungs-Einsicht verlangt

Zu diesem Zweck haben sich nun die Landräte und Vertreter der Kreise und der Region zu einem Strategiegespräch im Detmolder Kreishaus getroffen, um das weitere Vorgehen zu planen. „Wir sehen uns insbesondere in Anbetracht des Umweltinformationsgesetzes im Recht, Einsicht in die Planungen und Unterlagen von Tennet zu erhalten, die den vorgeschlagenen Trassenverlauf begründen“, unterstreicht Tjark Bartels, Landrat des Kreises Hameln-Pyrmont.

*(Zum Bild: Hameln-Pyrmonts Landrat Tjark Bartels (links) mit Fachleuten und Landratskollegen in Detmold. Foto: Landkreis)*

## Gegen die Stromautobahn-Planung von Tennet formiert sich ein Drei-Länder-Bündnis

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 19. September 2014 um 16:29 Uhr

---

Fortsetzung von Seite 1

Es sorge in der Runde der Landräte für großes Unverständnis, dass Tennet zum wiederholten Male im Juli erneut eine Einsicht in die Unterlagen verweigert habe. Tennet hat bisher trotz wiederholter Einforderungen weder die Wahl des Vorzugskorridors innerhalb der Suchkorridore noch die Begründung für den Westschwenk südlich von Hannover und damit durch die im Bündnis vertretenen Regionen, geliefert. „Kartendarstellungen von Tennet selbst zeigen Trassen mit deutlich geringeren Widerständen auf“, wundern sich die Teilnehmer der Strategiesitzung in Detmold. Unterstützung erhält das Landrätebündnis von der bezüglich Netzausbaus renommierten Spezialkanzlei DeWitt aus Berlin.

Vor allem der Antrag auf Fristverlängerung für die Offenlegung aller Daten steht dabei im Fokus, denn eine Prüfung dieser Unterlagen würde einige Zeit in Anspruch nehmen und Tennet hat angekündigt, den Antrag zum Bau der Trasse Anfang November einreichen zu wollen. Zudem sieht Tennet vor, dass die betroffenen Kommunen und Bürger einen neuen Trassenvorschlag vorlegen. „Tennet dreht hier die Beweislast einfach um. Es ist Aufgabe des Antragstellers, die Alternativenprüfung vorzunehmen und diese schlüssig darzustellen – nicht unsere. Das ist eine der einfachsten Grundregeln in solchen Verfahren“, zeigen sich die Landräte und Vertreter der Region Hannover und der Gemeinde Bad Emstal verwundert. Mit Unterstützung der Klimaschutzagentur Weserbergland hat das Bündnis in den vergangenen Wochen Raumwiderstände zusammengestellt und analysiert.

Sie zeigen, dass der geplante Trassenverlauf durch die betroffenen Landkreise und die Region auf eine riesige Zahl von Widerständen in Bezug auf Raumordnung, touristische Nutzung, vor allem aber auf die gesundheitlichen Belange der Menschen in der Region stößt. „Durch diese Vorarbeit können wir prüfen, ob bei der Trassenabwägung wirklich mit gleichem Maßstab gearbeitet wurde. Damit sind wir gut für ein Gespräch Ende Oktober im Bundeswirtschaftsministerium mit Staatssekretär Rainer Baake, gewappnet. Hier werden wir geballt auftreten und uns mit Nachdruck, vor allem aber mit guten Argumenten gegen die vorgelegte Planung einsetzen“, unterstreicht Lippes Landrat Friedel Heuwinkel. Das Drei-Länder-Bündnis will das Verfahren weiterhin intensiv begleiten und die Interessen der Bürger mit Nachdruck vertreten und verteidigen.

**Hinweis der Redaktion:** Sehen Sie dazu folgenden Film der WBNachrichten zur Stromautobahn im Ilsetal.

<http://youtu.be/NLKUxWhfYJM?list=UUv5pjSt1up0FAmb61gMLWEw>

Und hier finden Sie den Link zur großen Informationsveranstaltung der beiden Landkreise Hameln-Pyrmont und Holzminden:

<http://youtu.be/9Y-wUtnZ89c>

## **Gegen die Stromautobahn-Planung von Tennet formiert sich ein Drei-Länder-Bündnis**

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 19. September 2014 um 16:29 Uhr

---